

Pflegefamilien auf Zeit gesucht

Goslar. Das Elisabethstift sucht Familien, die bereit sind, Kinder oder Jugendliche in schwierigen Situationen aufzunehmen, um ihnen einen sicheren Ort zu bieten. Die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung hat dazu mit dem Jugendamt Goslar ein Konzept der „Familiären Bereitschaftsbetreuung“ (FBB) erarbeitet.

Viele Kinder und Jugendliche, die Hilfe benötigen, haben traumatische Erlebnisse wie Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung erfahren und zu verarbeiten, heißt es in einer Mitteilung. Daher müssten sie aus ihren Familien genommen werden.

Die Gründe für die Probleme seien sehr vielfältig: Überforderung der Eltern, Beziehungskonflikte, Gewalt, Missbrauch, Suchtprobleme oder psychische Erkrankungen. Seit Ende 2011 gibt es im Landkreis Goslar die „Familiäre Bereitschaftsbetreuung“. Sie bietet Kindern und Jugendlichen eine befristete Aufnahme bis zu acht oder zehn Wochen in einer dafür qualifizierten Familie.

Wer ein Kind aufnehmen will, braucht Engagement, Zeit, Flexibilität und Belastbarkeit. Für diese Aufgabe bekommen die Familien ein erhöhtes Pflegegeld. Das Bewerbungsverfahren schließt mehrere persönliche Gespräche und vier Vorbereitungsseminare ein.

Wer sich dafür interessiert, kann sich Donnerstag, 26. Februar, von 19 Uhr an in den Räumen des Elisabethstiftes in Goslar, am Lindenplan 1 informieren. Auskünfte unter Telefon (0 53 21) 39 36 34.